

Arbeitsrecht

Holbeck / Schwindl

16. Auflage 2026
ISBN 978-3-8006-8008-5
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen. beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Arbeitsrecht

von

Thomas Holbeck

Direktor des Arbeitsgerichts Regensburg a. D.

Nebenamtlicher Arbeitsgemeinschaftsleiter beim LG Regensburg und Landshut

Ernst Schwindl

Rechtsanwalt und Dozent für Arbeitsrecht

16., neu bearbeitete Auflage 2026



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verlag Franz Vahlen

Zitervorschlag: Holbeck/Schwindl ArbR Kap. Rn.


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
vahlen.de

ISBN Print 978 3 8006 8008 5

Dieser Titel ist auch als E-Book erhältlich.

© 2026 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@vahlen.de
Druck und Bindung: Himmer GmbH Druckerei & Verlag
Steinerne Furt 95, 86167 Augsburg
Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen (Adresse wie Verlag)
Umschlag: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



vahlen.de/nachhaltig
produktsicherheit.vahlen.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Das Arbeitsrecht – so gewichtig seine Rolle in der Praxis auch ist – führt in der Referendar-
ausbildung oftmals ein Schattendasein. Es ist, mit unterschiedlicher Gewichtung in den
einzelnen Bundesländern, ein wesentlicher Bestandteil der juristischen Ausbildung (in Bay-
ern *muss* in der Zweiten Juristischen Staatsprüfung eine der vier Zivilrechtsklausuren eine
Arbeitsrechtsklausur sein, in anderen Bundesländern ist es gleichfalls Teil des Prüfungsstof-
fes mit teils hoher Wahrscheinlichkeit einer Prüfungsaufgabe aus diesem Gebiet). Im Zweiten
Juristischen Staatsexamen werden demgemäß fundierte Kenntnisse des Arbeitsrechts erwartet.

Das Ziel dieses Buches liegt darin, den Referendar mit dem notwendigen Examenstoff des
Individualarbeitsrechts vertraut zu machen. Es braucht nicht betont zu werden, dass für das
Examen ein fundiertes Grundwissen und die Kenntnis der neueren Rechtsprechung des
Bundesarbeitsgerichts vorausgesetzt werden. Von mindestens ebenso großer Bedeutung ist
jedoch eine systematische und stringente Darstellung des gefundenen Ergebnisses, das zudem
in praxisgerechter Form in ein arbeitsrechtliches Urteil oder einen anwaltlichen Schriftsatz
eingebunden sein muss. Demgemäß haben wir besonderen Wert auf die Systematik der
Prüfung des behandelten Stoffes und der angesprochenen Probleme gelegt. Zu allen wichti-
gen Sachgebieten sind Prüfungs- und Aufbauschemata eingearbeitet. Formulierungs- und
Tenorierungsbeispiele finden sich an allen Stellen, wo sich in der arbeitsrechtlichen Praxis
Besonderheiten gegenüber einem Zivilgerichtsurteil ergeben.

Da dieses Buch den Referendar nicht mit überflüssigen Problemen und akademischen Dis-
kussionen belasten will, wurde weitgehend darauf verzichtet, Theorienstreite der arbeits-
rechtlichen Literatur zu behandeln, zumal im Examen in aller Regel die von der Rechtspre-
chung vorgegebenen Lösungen erwartet werden.

Zur Abrundung des zu vermittelnden Stoffes ist schließlich dem materiellen Teil eine Klau-
sur in Umfang und Schwierigkeitsgrad einer Examensarbeit angefügt.

Herrsching/Regensburg
im März 2026

Thomas Holbeck
Ernst Schwindl



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	XIII
1. Kapitel. Besonderheiten des arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahrens	1
A. Allgemeines	1
B. Aufbau der Arbeitsgerichte	1
C. Zuständigkeit	1
I. Arbeitnehmereigenschaft	1
II. Rechtswegzuständigkeit	4
III. Örtliche Zuständigkeit	5
IV. Verweisung bei Unzuständigkeit	5
D. Prozessvertretung	7
E. Besonderheiten bei Lohnklagen	7
F. Ablauf des Verfahrens	7
G. Besondere Verfahren	9
I. Versäumnisurteil	9
II. Mahnverfahren	9
H. Kosten	10
J. Arbeitsgerichtliches Urteil	10
2. Kapitel. Der Arbeitsvertrag	13
A. Vertragsanbahnung	13
B. Abschluss und Änderung des Arbeitsvertrags	13
C. Inhaltskontrolle des Arbeitsvertrags	15
D. Teilzeitarbeitsverhältnisse	19
E. Faktisches Arbeitsverhältnis	22
3. Kapitel. Lohnzahlungspflicht	23
A. Allgemeines	23
I. Zusammenhangstätigkeit	24
II. Mindestlohngesetz	24
1. Berechnung und Fälligkeit des Mindestlohnes	25
2. Abweichende Vereinbarungen	26
3. Anrechenbare Leistungen	26
4. Arbeitszeitkonto	27
III. Equal pay bei Leiharbeitnehmern	27
IV. Entgeltgleichheit – Geschlecht – Entgelttransparenzgesetz	28
V. Anwendung von Tarifverträgen	28
VI. Berechnung des Lohns	29
VII. Lohnpfändung	30
VIII. Ausschlussfristen	31
IX. Ausgleichsquittung	34
B. Betriebliche Übung – Gleichbehandlungsgrundsatz	35
I. Betriebliche Übung	35
II. Gleichbehandlungsgrundsatz	38
C. Flexible Gestaltung von Lohnzahlungen	41
I. Freiwilligkeitsvorbehalt bei Leistungen mit Entgeltcharakter	41
II. Freiwilligkeitsvorbehalt bei Leistungen ohne Entgeltcharakter	42
III. Stichtagsklausel	43
IV. Widerrufsvorbehalt	44
V. Anrechnungsvorbehalt	45

D. Kürzung und Rückzahlung von Jahressonderzahlungen	45
I. Vertragsgestaltungen ohne Kürzungsvereinbarung	45
II. Kürzungsvereinbarung wegen Krankheit	46
III. Rückzahlungsvereinbarung	46
E. Überstundenvergütung	47
4. Kapitel. Urlaub und Elternzeit	51
A. Allgemeines zum Urlaubsanspruch	51
B. Urlaubsgewährung	52
C. Höhe des Urlaubsanspruchs	55
D. Verfall des Urlaubsanspruchs	59
I. Höhe des Urlaubsanspruchs	60
II. Erlöschen des Urlaubsanspruchs	61
III. Mitwirkungsobliegenheit des AG – Hinweis auf Verfall des Urlaubs	61
E. Urlaubsentgelt	65
F. Urlaubsabgeltung	67
I. Anspruchsvoraussetzungen	67
1. Höhe des bestehenden Resturlaubs	68
2. Erlöschen des Urlaubsanspruchs	68
II. Berechnung der Urlaubsabgeltung	69
G. Abweichende Vereinbarungen	70
H. Prozessuale Besonderheiten	71
J. Elternzeit	72
5. Kapitel. Entgeltfortzahlung bei Krankheit und Feiertagen	75
A. Entgeltfortzahlung bei Krankheit	75
I. Anspruchsvoraussetzungen	76
1. Zusammentreffen von Krankheit und Feiertagen	76
2. Wartezeit	76
3. Krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit	77
4. Verschulden	78
5. Beendigung des Arbeitsverhältnisses und Krankheit	79
II. Zeitliche Dauer des Anspruchs	79
III. Höhe des Anspruchs	80
1. Krankheitszeiten ohne Feiertage	80
2. Krankheitszeiten und Feiertage	81
IV. Anzeigepflicht und Vorlage ärztliches Attest	81
V. Fremdverschuldete Arbeitsunfähigkeit	82
VI. Krankheit als alleinige Ursache	82
VII. Einheitlichkeit der Verhinderung und Fortsetzungserkrankung	83
B. Entgeltfortzahlung an Feiertagen	86
C. Abweichende Vereinbarungen	86
6. Kapitel. Sonstige Lohnansprüche ohne Arbeit	87
A. Arbeitsausfall aus persönlichen Gründen	87
B. Betriebsrisiko	88
C. Arbeitskampf	89
D. Annahmeverzug	90
E. Mutterschutz	93
7. Kapitel. Wettbewerbsverbote	95
A. Vertragliches Wettbewerbsverbot während der Dauer des Arbeitsverhältnisses ..	95
B. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	95

8. Kapitel. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	99
A. Anfechtung des Arbeitsvertrags	99
I. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung, § 123 BGB	99
II. Anfechtung nach § 119 BGB	101
III. Rechtsfolgen der Anfechtung	101
B. Kündigung	101
I. Klagefrist	102
II. Allgemeine Unwirksamkeitsgründe	107
1. Schriftform	107
2. Vertretungsmacht	108
3. Bedingte Kündigung	108
4. Sittenwidrige und treuwidrige Kündigung	108
III. Anhörung des Betriebsrats	109
1. Mitteilung der Gründe	109
2. Äußerung des Betriebsrats	110
3. Nachschieben von Kündigungsgründen	111
IV. Soziale Rechtfertigung der Kündigung	111
1. Erfordernis sozialer Rechtfertigung	111
2. Allgemeine Grundsätze zur Beurteilung der sozialen Rechtfertigung	113
V. Personenbedingte Kündigung	113
1. Negative Prognose	114
2. Erhebliche Auswirkungen	115
3. Verhältnismäßigkeit	115
4. Einzelfallbetrachtung	115
5. Langzeiterkrankung	116
6. Weitere personenbedingte Gründe	117
VI. Verhaltensbedingte Kündigung	118
1. Verhaltensbedingte Gründe	119
a) Rechtfertigung der Kündigung an sich	119
b) Verhältnismäßigkeit	120
aa) Abmahnung	120
bb) Sonstige Maßnahmen zur Vermeidung der Kündigung	122
c) Einzelfallbetrachtung	122
2. Einfluss von Grundrechten	123
VII. Betriebsbedingte Kündigung	126
1. Wegfall der Beschäftigungsmöglichkeit	127
2. Kündigung als ultima ratio	128
VIII. Sozialauswahl	129
1. Austauschbare Arbeitnehmer	130
2. Vergleich der Sozialdaten	130
3. Beweislast	131
IX. Kündigung wegen Betriebsübergangs	131
1. Betriebsübergang	132
2. Betriebsübergang als wesentliches Motiv	134
3. Widerspruch des Arbeitnehmers	135
X. Anspruch auf Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses – Wiedereinstellungsanspruch	136
XI. Auflösung des Arbeitsverhältnisses und Abfindung	137
1. Auflösung nach §§ 9, 10 KSchG	137
2. Abfindung nach § 1a KSchG	139
XII. Änderungskündigung	139
1. Rechtzeitige Annahme unter Vorbehalt	140
2. Annahme ohne Vorbehalt	140
3. Soziale Rechtfertigung	141
4. Besonderheiten	142

XIII. Besondere Kündigungsfälle	143
1. Verdachtskündigung	143
2. Druckkündigung	144
XIV. Außerordentliche Kündigung	145
1. Kündigungserklärungsfrist	146
2. Wichtiger Grund	147
3. Umdeutung in ordentliche Kündigung	149
4. Hilfsweise Kündigung	149
5. Außerordentliche Kündigung durch den Arbeitnehmer	150
6. Außerordentliche Kündigung mit Auslauffrist-/ordentliche Unkündbarkeit	150
XV. Prozessuale Probleme	151
1. Allgemeiner Feststellungsantrag	151
2. Streitgegenstand des punktuellen Kündigungsschutzantrags	154
XVI. Sonderkündigungsschutz	155
1. Schwangerschaft und Elternzeit	155
2. Schwerbehinderte	157
a) Ordentliche Kündigung	157
b) Außerordentliche Kündigung	159
3. Betriebsräte	160
4. Wehrpflichtige	161
5. Beendigung von Ausbildungsverhältnissen	161
a) Ablauf der Ausbildungszeit	161
b) Kündigung	161
c) Prozessuale Besonderheiten	161
6. Massenentlassungen	162
XVII. Kündigungsfrist	162
C. Befristetes Arbeitsverhältnis	164
I. Schriftform	164
II. Befristung mit Sachgrund	166
III. Befristung ohne Sachgrund	168
IV. Beendigung des befristeten Arbeitsverhältnisses	169
V. Klagefrist	170
D. Aufhebungsvertrag	170
E. Anspruch auf Weiterbeschäftigung	172
I. Der allgemeine Weiterbeschäftigungsanspruch	172
1. Voraussetzungen	172
2. Lohnansprüche im Weiterbeschäftigungsverhältnis	174
II. Der Weiterbeschäftigungsanspruch nach § 102 V BetrVG	175
F. Zeugnis	175
G. Arbeitgeber-Darlehen	177
H. Schmiergeldzahlung	178
9. Kapitel. Weiterbildungskosten	181
10. Kapitel. Haftung	183
A. Haftung des Arbeitgebers – Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	183
B. Haftung des Arbeitnehmers – Innerbetrieblicher Schadensausgleich	187
C. Haftung des Arbeitgebers für Eigenschäden des Arbeitnehmers	189
D. Haftung des Arbeitnehmers für Schäden Dritter – Ausschluss nach § 105 SGB VII	191
E. Haftung des Arbeitgebers wegen Vorenthaltung eines Dienstwagens	192
F. Schadensersatz nach außerordentlicher Kündigung	192
G. Vertragsstrafe	193
H. Mobbing	193
J. Datenschutz – Schadensersatz – Überwachung durch Detektei	195

11. Kapitel. Klausur	197
Lösungsvorschlag	203
Vorüberlegungen:	203
Sachverzeichnis	209


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG